

HTL der neue merker

1/00
ÖS 8.-
Erscheinungsort Wien
Verlagssponsoring
1150 Wien P.O. Box
73604W59J

Liebe Mitglieder des Absolventenverbandes!

Vorerst ein kurzer Bericht von der letzten Hauptversammlung am 17. Dezember 1999. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder erfolgte der Tätigkeitsbericht des Vorstandes durch Präs. Ruis, der dabei seinen Rücktritt als Präsident bekannt gab.

Wir wissen alle von dem großen Arbeitspensum, welches von Präsident Ruis erfüllt wird, und haben daher vollstes Verständnis für seinen Entschluß. Wir freuen uns aber sehr, daß er auch weiterhin als Vizepräsident mit Rat und Tat im Vorstand mithelfen wird. Damit ist sicher eine Kontinuität in unserem Vereinsleben gesichert. Bewährtes kann so erhalten bleiben und dabei Neues entstehen. Die Laudatio für unseren verdienstvollen Präsidenten hielt Direktor i.R. HR OStR Ing. Dkfm. Mag. Alfons Weichselberger und ist in weiterer Folge abgedruckt.

Der Mitgliederstand beträgt nach Bereinigung der Mitgliederkartei 1185.

Der „merker“ wurde kontinuierlich weitergeführt und allen Mitgliedern regelmäßig zugesandt. Vom Verband veranstaltete Seminare waren gut besucht und durchgeführte Exkursionen recht erfolgreich. Absolvententreffen wurden regelmäßig organisiert.

Nach dem Bericht des Rechnungsprüfers und der Entlastung des Vorstandes erfolgte die Neuwahl des Vorstandes:

Präsident:	FOL Ing. Richard Wagner
Vizepräsident:	OStR Dipl.Ing. Hartwig Ruis
Vizepräsident:	OStR Dipl.Ing. Franz Ruspekhofer
Vizepräsident:	OStR Dipl.Ing. Rudolf Gödrich
Rechnungsprüfer:	Dipl.Ing. Wolfgang Schachner
Rechnungsprüfer:	Ing. Mag. Friedrich Fleischer
Kassier:	Dipl.Ing. Günther Zeiler
Kassier Stellvertreter:	Dipl.Ing. Andreas Heinbach
Schriftführerin:	Gudrun Reutner
Schriftführer Stellvertreter:	StR Heinrich Rosbroy
Vertreter der Lehrerschaft:	Dipl.Ing. August Hörandl

Als neuer Präsident freue ich mich sehr über das einstimmig gewählte Team und danke allen meinen Kollegen für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Ich persönlich fühle mich der HTL1, der ich seit dem Jahr 1971 als Mitarbeiter angehöre, sehr verbunden und werde mich sehr bemühen, Ihnen aktuelles aus unserem Haus zu vermitteln. Sie, Ihr Können und Ihre persönlichen Erfolge sind für uns Ansporn, den Namen HTL1 jetzt in der HTL Wien 16, vormals die „Schellinggasse“, weiter zu pflegen und den jungen Absolventen das Rüstzeug für einen guten Berufsstart zu geben.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Verband der Absolventen der HTL 1
Anschrift: HTL Wien 16 – Ottakring
Thaliastraße – Hettenkofergasse 15
A 1160 Wien; Tel.49 111
Druck: Eigenverlag

Ein erster Schritt zur Erneuerung in unserem Absolventenverband wurde bereits durch August Hörandl gesetzt. Er ist ein hervorragender EDV – Fachmann und wird sich neben seiner umfangreichen Tätigkeit im EDV – Bereich bemühen, unseren „merker“ in diesem zeitgemäßen Medium zu präsentieren.

Nähere Details entnehmen Sie bitte den Internetinformationen auf der web – Seite.

Merker im Internet: <http://merker.HTLW16.ac.at>

e–mail: merker@HTLW16.ac.at

Abschließend möchte ich Sie ersuchen, dem Absolventenverband weiterhin die Treue zu halten und mit uns verbunden zu bleiben. Ich bitte Sie auch Ihren Mitgliedsbeitrag von S 100 (Schüler und Studenten S 40.–) zu bezahlen. Wir freuen uns auch über jede Spende! Mit diesen Geldern werden die Aussendungen und Informationen finanziert und Unterstützungen gewährt.

FOL Ing. Richard Wagner
Präsident

Anläßlich der Hauptversammlung des Verbandes der Absolventen der HTL1 – HTL Wien 16 hielt Direktor i.R. HR OStR Ing. Dkfm. Mag. Alfons Weichselberger eine in gewohnter Weise launige Ansprache, die ich Ihnen nachfolgend gerne zur Kenntnis bringen möchte, da nicht nur die hervorragenden Verdienste des scheidenden Präsidenten AV OStR D.I. Hartwig Ruis gewürdigt wurden sondern auch ein Rückblick über 33 Jahre Absolventenverband der HTL1 erfolgte.

Rede von HR Alfons Weichselberger am 17. 12. 1999

ABSOLVENTENVERBAND der HTL Wien 1 SCHELLINGGASSE – AVW1

Rückblick

In der Hauptversammlung am 17. Dezember 1999 (bereits in der HTL Ottakring) kandidierte Präsident AV OStR. Dipl.Ing. Hartwig RUIS nicht mehr. Der Grund war schlicht und einfach Überlastung. Obwohl AV Ruis wegen seiner vielen zusätzlichen Tätigkeiten schon länger ans Aufhören dachte, hielt er in seiner pflichtbewußten Art bis zu einem Zeitpunkt durch, an dem ein geeigneter Nachfolger gefunden war. Da dieser mit FOL Ing. Richard Wagner, dem Geschäftsführer des Kuratoriums der Schule jetzt gefunden wurde, stand der Nichtkandidatur von Präsident Ruis nichts mehr im Wege.

Ing. Wagner wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Ihm und dem AVW1 alles Gute für die Zukunft.

Der Verfasser dieser Zeilen wurde erstmals 1967 mit dem Absolventenverband konfrontiert und zwar durch den damaligen Direktor HR Molzer. Dieser versammelte die Absolventen des Lehrkörpers (ca. 30!) und teilte diesen mit: Entweder er löst den AVW1, der damals nur aus einigen nicht aktuellen Karteikarten bestand, auf oder einige der Absolventen des Lehrkörpers bringen ihn zum Funktionieren. HR Molzer ließ allerdings keinen Zweifel daran, daß für ihn nur die zweite Variante in Frage kommt.

Die Präsidentschaft übernahm dann AV Dipl.Ing. Franz Helmreich, meine Wenigkeit wurde Vorstandsmitglied. AV Helmreich brachte in seiner konsequenten Art die Kartei und die Organisation, somit auch die Finanzen, auf einen aktuellen Stand. Ferner baute er ein gutes Arbeitsteam auf, das viele größere Aktivitäten wie z.Bsp. Auto–Rätseltour, organisatorisch hervorragend auf die Beine stellte. Dieses Team rekrutierte AV Helmreich aus einem harten Kern einer M–Abendschulklasse.

Nachdem der AVW1 nun funktionstüchtig war, zog sich AV Helmreich aus der ersten Reihe zurück, blieb aber im Hintergrund immer noch die Seele des Verbandes. Die Präsidentschaft und offizielle Funktionen übernahmen Mitglieder des erwähnten Teams aus der Abendschulklasse. Präs. Ing. Franz Kindl agierte im Sinne AV Helmreichs weiter, brachte aber auch viele eigene Ideen und persönliches Engagement ein. An dieser Stelle muß auch Ing. Harald Rosenitsch dankend erwähnt werden.

Nachdem der „Gründungselan“ verfliegen und die Veranstaltungen immer schwächer besucht wurden fragte sich der damalige Vorstand: Was nun?

Um diese Frage demokratisch zu beantworten, wurde eine Erhebung gestartet. An die damals knapp 2000 Mitglieder des Absolventenverbandes wurde ein Fragebogen ausgesandt, in dem viele Aktivitäten zur Auswahl angeboten waren, bzw. wurde um eigene Vorschläge gebeten. Der Rücklauf war ein Schock: Sage und schreibe ein einziger (!) Fragebogen wurde zurückgesandt. Nach diesem Tiefschlag resignierte der Vorstand und beschränkte sich auf eine reine „Karteiverwaltung“ ohne besonderes Engagement. Daher war auch das Aufhören des Vorstandes eine logische Folge.

Wieder eine aussichtslose Situation.

Wieder war ein Idealist gesucht, der sich ehrenamtlich voll für die Schule, bzw. eine Institution der Schule einsetzt! Für so ein schwer lösbares Problem gab es aber in der HTL1 schon damals eine Lösungsformel:

Idealist + voller Einsatz + gute Arbeit + kein Lohn = RUIS

Womit gleich eine seiner guten Eigenschaften gewürdigt werden soll: Auf Grund seiner Weltanschauung und der damit verbundenen Moral- und Wertvorstellungen ist für ihn der „Dienst an der Gemeinschaft“ eine Selbstverständlichkeit, ja sogar Pflicht. Er tut das, was man tun sollte. Denn für das, was getan werden muß, gibt es ohnehin bezahlte Funktionen. Seine großen Verdienste in seiner Präsidentschaft:

- Trotz des Wissens um die Ausweglosigkeit versuchte er Aktivitäten zu starten.
- Er perfektionierte die Organisation und die Mitgliederkartei und hielt sie auf einen aktuellen Stand.
- Er sorgte dafür, daß die Mitgliedsbeiträge nach einem gerechten Schlüssel in den Fachrichtungen statutengemäß zum Vorteil der Schule verwendet werden.
- Regelmäßiges Erscheinen des „merker“.

Gerade in diesem lapidaren Satz steckt aber sehr viel Arbeit! Der „merker“ war ursprünglich eine vom Absolventenverband unabhängige Schülerzeitung. Und erlebte als solche alle Höhen und Tiefen einer solchen. Allerdings überwogen die Tiefen. Immer wieder konnte ich in meiner 34 jährigen Schulzugehörigkeit den Zyklus beobachten:

Aktive Schülergruppe mit idealistischen Vorstellungen – viel Arbeit in eine Ausgabe investiert – Ernüchterung – Ende.

Präs. Ruis belebte den sehr unregelmäßig erscheinenden „merker“ mit der Grundidee, aus einer reinen Schülerzeitung ein „3er Blatt“ Schüler – Schule – Absolventen zu gestalten. Aus diesem Drittelanteil der Absolventen wurde ein 100%iger Arbeitsanteil für den Präsidenten Ruis.

Redaktionell blieb ebenfalls ein großer Arbeitsanteil an ihm hängen. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die Beiträge für den „merker“ geliefert haben.

Nächste Eigenschaft: Er macht seine Arbeit nicht irgendwie, sondern qualitativ höchstwertig. Er ist ein ausgezeichnete Fachmann, bereitet sich für jedes Thema seriös vor, recherchiert sorgfältig und hat das größte Insiderwissen um die schulischen Probleme.

Als weitere Stärke kommt bei AV Ruis dazu, daß er ein vorbildlicher Teamarbeiter ist. Er achtet andere Mitarbeiter, spricht und diskutiert mit ihnen mit dem Ziel, uneigennützig für das Gemeinsame die beste Lösung zu finden.

Als letztes Beispiel seiner vielen guten Eigenschaften möchte ich eine betonen, die ich vor allem als sein ehemaliger vorgesetzter sehr zu schätzen wußte: Er ist loyal!

Ich bedanke mich sehr herzlich für seine Loyalität mir als Person gegenüber, muß aber festhalten, daß er immer loyal zu unserer gemeinsamen Liebe – der HTL1 – war und ist! Dies ist insofern bemerkenswert, weil diese Loyalität nicht immer leicht war und ist, da ja unsere HTL (wie auch jede andere) nicht homogen ist sondern aus mehreren Abteilungen besteht.

Lieber Hartwig, für Deinen immensen Einsatz für die HTL1 und den AVW1 ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Gott sei Dank haben Deine Eigenschaften und Deinen Arbeitseinsatz auch andere erkannt und mit einer Auszeichnung gewürdigt: Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

17. Dezember 1999

Alfons Weichselberger

Aus dem Schulleben der HTL1

Mit 1. Jänner 2000 wurde Frau RR Dipl. Ing. Carmen Lechner provisorisch mit der Schulleitung betraut. Im Gespräch mit der „merker“ Redaktion versicherte sie, daß sie für alle Anliegen ein offenes Ohr haben wird und positive Lösungen für die anstehenden Probleme anstrebt.

Wir wünschen unserer Schulleiterin viel Erfolg und Freude bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit!

Die Abteilungsleitung der Höheren Abteilung für Elektronik hat OstR Dipl.Ing. Manfred Leitner übernommen. Auch Ihn begleiten unsere besten Wünsche!

Aktuelles aus dem Kuratorium der HTL1:

EHRENRING FÜR BESONDERE SCHULISCHE LEISTUNGEN

An die beiden ersten Ehrenringträger der HTL1

Herrn **Sebastian CABAN** Absolvent der Höheren Abteilung für Elektromik und
Herrn **Christian Georg KNOLL** Absolvent des Abendkollegs Elektrotechnik

wurden am Donnerstag, dem 25. November 1999 die goldenen Ehrenringe des Kuratoriums verliehen.

Jede Absolventin und jeder Absolvent der HTL1, die in der kürzest möglichen Zeit alle Jahrgänge mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und die Reife- und Diplomprüfung bzw. Abschlußprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben, bekommen ab dem Schuljahr 1998/99 einen Ehrenring der HTL1 durch das Kuratorium verliehen. Dieser Ehrenring soll in Anerkennung der besonderen schulischen Leistung verliehen werden.

Mit diesem einstimmigen Beschluß des Kuratoriums wurde auch seitens der Wirtschaft dokumentiert wie wichtig eine fundierte, solide und intensive Ausbildung für unsere Absolventen ist.

Es ist für die HTL1 eine sehr große Freude, daß bereits zwei Absolventen die hohe gestellte Anforderung geschafft haben und in der letzten Kuratoriumssitzung durch den Präsidenten des Kuratoriums Senator Österreicher die hohe Auszeichnung im Beisein von Landesschulinspektor HR Dipl.Ing. Emil Hofschneider, Schulleiter OStR Dkfm. Gilbert

Schachner, Frau Abteilungsvorstand RR Dipl.Ing. Carmen Lechner, Herrn
Abteilungsvorstand Dipl.Ing. Emil Kleinbichler und vielen Vertretern des Kuratoriums sowie
Lehrern und Schülern der HTL1 überreicht wurde.

Wir gratulieren den beiden ausgezeichneten Absolventen herzlichst und unsere besten
Wünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Lebensweg.

Linux Kurs

Vortragende: Dipl. Ing. August Hörandl, HTL Ottakring
Dipl.–HTL–Ing. Heimo Schön, Adtranz – DaimlerChrysler Rail Systems
GmbH

Ort: HTL Ottakring
Thaliastrasse – Hettenkofergasse 15, Eingang Thaliastrasse 125

Preis: ATS 1500.-- je Kurs (2 Abende) – inklusive ADIM – Skriptum
ATS 1375.-- für Teilnehmer mit Skriptum

Zeit: Mittwoch 17.00 – 21.30

Teilnehmer: mindestens 8 – maximal 15

Anmeldung – ab sofort

merker@htlw16.ac.at oder schriftlich an die HTL Ottakring z.Hd. Hr. Hörandl
Sie erhalten einen Erlagschein zur Bezahlung des Kursbeitrages

Die Kurse beinhalten auch Übungsphasen – dabei steht für jeden Teilnehmer ein eigener PC
zur Verfügung.

Kurs 1: Grundlagen

Termin: 5. April, 12. April
Was ist Linux ?
Konsole, grafische Oberfläche
Hilfe, FAQ und Howtos
Administration, Installation

Kurs 2: Netzwerk

Termin: 3. Mai, 10. Mai
TCP/IP Grundlagen
Telnet, FTP, WWW
Internetanbindung: LAN, Modem,
ISDN
Samba – Verbindung zu Windows
Rechnern
Linux als Internetgateway

In eigener Sache !

Bitte benützen Sie den beiliegenden Erlagschein und begleichen Sie
damit Ihren Mitgliedsbeitrag von S 100.–

(Schüler und Studenten S 40.–). Wir freuen uns auch über Ihre
Spenden. Herzlichen Dank dafür!

Bitte tragen Sie auch Ihren Namen auf dem Zahlschein ein!